

# Nordseespiegel



**Gemeinde**

**Emmelsbüll**

-

**Horsbüll**

**Im August / September  
2011**

**8. Ausgabe**

# Der Bürgermeister berichtet

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
am 18. Juni wurde der Spielplatz „Bolzplatz“ mit seinen neuen Spielgeräten offiziell eingeweiht. Jede/r Besucher/in hatte Kaffee, Kuchen und Säfte mitgebracht, die Kaffeetafel bei durchwachsenem Wetter war sehr gemütlich. Die Kinder haben die neuen Spielgeräte ausgiebig genutzt, sie hatten viel Spaß. Einige von ihnen wollten sogar zur Abendbrozeit immer noch nicht nach Hause.



Dem Verein „Seebrise e.V.“ ganz herzlichen Dank für die Übernahme der doch sehr hohen Kosten, den freiwilligen Helfern und Helferinnen für die ehrenamtliche Hilfe. Unsere Gemeinde ist damit für unsere und die Kinder unserer Gäste erheblich aufgewertet worden.

In einem Gespräch am 22. 06. im Amt Südtondern teilte uns die Gemeinde Galmsbüll mit, dass sie den Vertrag mit unserer Gemeinde zur Finanzierung des Kindergartens kündigt, da seit vielen Jahren keine Kinder mehr aus Galmsbüll unseren Kindergarten nutzen, sie gehen nach Niebüll.

Der Kindergarten, da er jetzt nach den Sommerferien auch Kinder von 1 bis 3 Jahren aufnimmt, kann weiter aufrecht erhalten werden.

Am 23.06. hat die Feuerwehr Horsbüll die Prüfung zur 2. Stufe zum „Roten Hahn“ mit Bravour bestanden. Ich bin stolz auf Euch.

Am 27.06. war Amtsausschuss. Etliche Themen bezogen sich auf die Reparatur und Nutzung der Friedrich-Paulsen-Schule. Eine unvermutete Kassenprüfung bei der Amtskasse Südtondern im Oktober 2010 ergab keine bemerkenswerten Beanstandungen.

Da unser langjähriger Schiedsman für den Bereich Wiedingharde, Konrad Petersen sein Amt altersbedingt aufgegeben hat, war eine Neuwahl notwendig. Frau Gudrun Walter aus Neukirchen ist nun unsere neue Schiedsfrau.

# Der Bürgermeister berichtet

Ich bedanke mich im Namen unserer Bürger bei Konrad Petersen ganz herzlich für seine langjährige und sehr erfolgreiche Schiedsmann Tätigkeit.

Eine Resolution gegen die Elternbeteiligung bei den Kosten für die Schülerbeförderung wurde auf den Weg gebracht. Wie Sie jedoch der Presse entnehmen konnten, zwingt das Land die Kreise, eine entsprechende Satzung zu erlassen. Auch den Gemeinden ist es untersagt, diese Kosten zu übernehmen. Einige Gemeinden haben trotzdem die Übernahme der Kosten beschlossen, wohl wissend, dass sie damit gegen geltendes Recht verstoßen. Für unsere Gemeinde stellt sich diese Diskussion nicht, weil uns noch die nötigen Finanzmittel fehlen und ein solcher Beschluss keinen Bestand haben würde.

Am 28.6. ist die Gemeinde der Breitbandgesellschaft beigetreten. Wir wollen und müssen erreichen, dass jedes Haus in der Gemeinde die Möglichkeit erhält, eine schnelle Internetverbindung, einen qualitativ hochwertigen Fernsehempfang und einen sicheren Telefonanschluss zu bekommen. Eine Immobilie ohne diesen schnellen und sicheren Anschluss wird zukünftig erheblich an Wert verlieren.

Am 29.6 war das sogenannte Rausschmeißerfest im Kindergarten. 12 Kinder werden zukünftig in die Schule gehen und haben den Kindergarten verlassen.

Am 30.6. fand die Gründungsversammlung zur Bürgerstiftung Emsbüll-Horsbüll statt, anschließend die 19. Sitzung der Gemeindevertretung in dieser Legislaturperiode.

Die Stiftung wurde durch den Windpark Toftum gegründet, leider waren weitere Gründer noch nicht dazu zu bewegen. Die Stiftung fördert gemeinnützige Zwecke wie die Jugend- und Altenhilfe und des Wohlfahrtswesens, wie den Sport, die Bildung, Erziehung und den Feuerschutz. Jeder Spender bekommt auf Anforderung eine steuerlich anerkannte Spendenbescheinigung. Spenden oder Zustiftungen erwarten wir aufgrund von Zusagen von den Windparks. Gern sind auch Spenden von anderen Betrieben und Bürgern willkommen.

# Der Bürgermeister berichtet

Die Brücke über den Sielzug bei Hemenswarf soll dringend repariert bzw. erneuert oder abgerissen werden. Aufgrund des schlechten Zustandes hatten wir am 6.7. einen Gutachter vor Ort. Aufgrund seiner Erkenntnisse musste die Brücke umgehend gesperrt werden. Obwohl uns vom Koog ein größerer Zuschuss versprochen worden ist, verbleibt für die Gemeinde ein erheblicher finanzieller Aufwand. Es stellt sich der Gemeindevertretung die Frage: Wie soll das finanziert werden, soll repariert, neu gebaut oder abgerissen werden? In der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung wird dieses ein Tagesordnungspunkt sein.

Mittlerweile sind die Straßen der Gemeinde so weit repariert, wie das Geld langte. Obwohl wir rd. 40.000 € hierfür bereitgestellt haben, konnten nicht alle Straßen überholt werden. Die Straßen, die dieses mal nichts abbekommen haben, stehen im nächsten Jahr ganz oben auf der Liste.

Nun endlich sind die schon so lange gewünschten Busbuden auf- bzw. umgestellt worden. Kleine Restarbeiten sollen noch erfolgen.

Am 30.7. hat der Ortsverband Wiedingharde West des Sozialverbandes ein Kinder- und Sommerfest ausgerichtet. 97 Kinder mit ihren Eltern, Großeltern usw. waren gekommen, um verschiedene Spiele auszuprobieren. Jedes teilnehmende Kind erhielt einen Preis. Wir bedanken uns beim Sozialverband, der mit diesem Kinderfest nahtlos an das vor der Schließung in der Schule stattfindende angeknüpft hat.

Auch in diesem Jahr hat der Runde Tisch wieder ein Dorffest ausgerichtet. Mit ca. 400 Besuchern war dieses ein voller Erfolg. Die Gemeinde bedankt sich dafür beim „Runden Tisch“.

**Es ist schön zu wissen, dass in ehrenamtlicher Arbeit viel dafür getan wird, unser Gemeindeleben zu bereichern.**

# So war es früher

## Fortsetzung des Berichts von Carsten-Redlef Karstensen:

Das erste Teilstück der neuen Straße von Tondern bis Fegetasch-Brücke konnte im September 1884 seiner Bestimmung übergeben werden. - Daraufhin wurde am 29. September desselben Jahres eine tägliche "Omnibuslinie" auf dieser Strecke eingerichtet, die neben den Personen auch Post und Pakete beförderte.

„Omnibusse“ war die neue Bezeichnung für die Postkutsche, die meistens von nur einem Pferd gezogen wurde und vornehmlich der Personenbeförderung diente.

Im Jahre 1885 wurde die Klinkerstraße von Fegetasch bis Hesbüll-Krug weitergeführt, und ein Jahr später, 1886 bis nach Emmelsbüll. Die eigentliche Emmelsbüller Dorfstraße war bereits ein Jahr früher, 1885 fertiggestellt worden.

Nachdem Emmelsbüll 1886 den Anschluss an die Provinzialstraße gefunden hatte, wurde auch die Post täglich zugestellt. - Die erste Postagentur wurde 1887 im neuen „Hotel de Wiedingharde“ (heute Fries.Gasthof Brodersen) installiert.

Die Postsachen wurden, wie beschrieben mit „Omnibussen“ nach Tondern gebracht und von dort per Nachtpost nach Flensburg befördert um hier wiederum bereits um 5:00 Uhr frühmorgens weiter in den Süden transportiert zu werden, - eine Postgeschwindigkeit, die auch heute, trotz aller Technik kaum getoppt werden kann.

Im Jahre 1887 wurde die Straße über Neugalmsbüll nach Niebüll und Dagebüll fertiggestellt, auch die Straße nach Südwesthörn stand vor ihrer Vollendung. Der „Omnibus“-diePostkutsche lieferte ihre Postsachen nunmehr statt nach Tondern, in Niebüll an. Die Post wurde dort über die soeben fertiggestellte Bahnverbindung nach Hamburg auf die Reise in den Süden gebracht.

# So war es früher

Die Klinker für den Straßenbelag kamen von weither und wurden mit Schiffen vom Klinkerwerk Bockhorn am Jadebusen teils über die Häfen Hoyer, Südwesthörn und neuerdings auch Dagebüll angeliefert. Von diesen Häfen wurden die Klinker teils mit Großbooten oder Pferdewagen weitertransportiert. Für den Unterbau dieser Straßen wurde Sand aus Mögeltondern herangefahren. In Emmelsbüll löste dieser Straßenbau eine rege Bautätigkeit aus. An der neuen Dorfstraße entstand 1887 das „Hotel de Wiedingharde“-später umbenannt in „Nordfriesischer Gasthof“ in dem auch die zuvor erwähnte Postagentur eingerichtet wurde. Auf Südwesthörn wurde die Gastwirtschaft, diesmal mit Saal, neu erbaut.

Mit diesem Straßenbau war der Anschluss an die große weite Welt vollzogen. Kaufleute und Handwerker zogen in das Dorf, aber auch die ersten Zigeuner wurden gesichtet, was verständlicherweise für einige Aufregung sorgte. Erst 20 Jahre später tuckerten die ersten Automobile durch Emmelsbüll. Per Zeitung wurde die bislang größte technische Errungenschaft für den 12. Juli 1906 angekündigt.

Es war der Tag, an dem das erste Automobil hier aufkreuzte. Hunderte von Menschen waren in die Dörfer gekommen um sich diesen Spektakel anzusehen.

1921 erfolgte dann der Straßenbau von Emmelsbüll über Hoddebülldeich und Südereich bis nach Neukirchen. Die Planungen für die Eisenbahnlinie Niebüll-Westerland waren abgeschlossen und Emmelsbüll sollte eine Bahnstation erhalten. - Nur aus diesem Grund wurde dieser Straßenbau forciert. - Damit war die Zeit der Wasserstraßen endgültig Vergangenheit.

# Seniorentanzkreis

Da der Seniorentanzkreis Emmelsbüll-Horsbüll im nächsten Jahr 25 Jahre besteht, möchten wir ein bisschen davon berichten.

Wir, Hanneliese und Karin Petersen wurden vor fast 25 Jahren von der damaligen ersten Vorsitzenden des DRK Ellen Nissen gefragt, ob wir einen Tanzkreis für Senioren leiten möchten.

Wir bestätigten das und wurden das erste Jahr von Edith Wrege unterstützt.

Mit 20 Senioren fingen wir an. Es waren auch Männer dabei. Zu unserer eigenen Sicherheit besuchten wir einen Lehrgang für Seniorentanz.

Insgesamt wurden 3 Lehrgänge von jeweils einer Woche verlangt. Einen Erste - Hilfe - Kurs, der alle zwei Jahre aufgefrischt wird, mussten wir auch besuchen.

Mit einem Schallplattenapparat, der von Thula Holm gestiftet wurde, haben wir angefangen. Die Schallplatten mussten wir bei der zweimal im Jahr stattfindenden Fortbildung kaufen. Aber in der Wiedergabe unserer Musik für die Tänze blieb die Zeit nicht stehen. Es wurden nur noch Kassetten angeboten. Die Single war out. Also musste ein Kassettenrekorder her. Die Gemeinde und das DRK hat uns bei dem Kauf unterstützt. Nun waren wir gut ausgerüstet, aber nicht auf Dauer, denn die CD verdrängte die Kassetten.

Entlohnt werden wir mit einer Aufwandsentschädigung vom DRK, die wir der Kasse des Seniorentanzkreises zu Gute kommen lassen.

# Seniorentanzkreis

Die Tänzer bezahlen pro Nachmittag für unsere Kaffeekasse, da wir nach dem Tanzen den Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ausklingen lassen.

Seit vielen Jahren besteht mit den Tanzkreisen aus Niebüll, Risum-Lindholm und Neukirchen ein freundschaftliches Verhältnis. Mit den Niebüllern und den Risum-Lindholmern wird alle 2 Jahre im Herbst eine fünftägige Freizeit in Ratzeburg unternommen, die aus eigener Tasche bezahlt wird.

In der Sommerpause, die immer im August ist, wird an einem Nachmittag gegrillt oder es wird eine Tour unternommen.

Wir haben auch jedes Jahr ein gegenseitiges Treffen mit den Neukirchener und den Risum-Lindholmern. Es wird getanzt. Mit Kaffee und Kuchen beenden wir den Nachmittag.

Zur Zeit sind wir 22 Tänzerinnen, die aus Emmelsbüll - Horsbüll, Klanxbüll und Hesbüll kommen.

Da wir wussten, dass wir an unserem 25 jährigen Bestehen den Tanzkreis in jüngere Hände abgeben würden, haben wir ein junges Team ausgemacht.

Es sind Silke Carstensen und Wiebke Petersen. Wir wünschen den Beiden dass sie es mit der gleichen Freude und Leichtigkeit leiten werden wie wir es in 25 Jahren erfahren haben.

Hanneliese Petersen

Karin Petersen



# Seniorentanzkreis



**Auch Männer sind herzlich willkommen!**

# Feuerwehrmusikzug

## Seit über 33 Jahren beste Blasmusik aus Emmelsbüll-Horsbüll

Liebe Leserinnen und Leser!

Ein voller Erfolg! So lässt sich kurz und knapp das Benefizkonzert vom 28.05.2011 in der Niebüller Stadthalle zusammenfassen, welches die Hale-Pop-Singers aus Achtrup und unser Musikzug zu Gunsten des Wilhelminen-Hospizes Niebüll veranstaltet haben. Die Zuhörer in der vollbesetzten Stadthalle erlebten ein abwechslungsreiches musikalisches Programm mit Gospel, Filmmusik, Welthits und vielem mehr. Viele positive Reaktionen und Rückmeldungen erreichten beide Musikgruppen und bestätigten eine rundum gelungene Veranstaltung – Wiederholung erwünscht!

Ebenso erfreulich die zahlreichen und großzügigen Spenden in den großen „Spendentuben“, die am Ausgang der Stadthalle standen. Eine schöne Summe in Höhe von **1542,46 Euro** konnte dem Wilhelminen-Hospiz übergeben werden.



# Feuerwehrmusikzug

Ein weiteres Ereignis wirft seine Schatten voraus. Zusammen mit dem Blasorchester Uggelharde (Oeversee) lädt der Feuerwehrmusikzug E.-H. am **09.10.2011 ab 15.00 Uhr** zu einem **gemütlichen Sonntagnachmittag** in die Sporthalle Emmelsbüll ein. Bei Kaffee und Kuchen (käuflich zu erwerben) bieten beide Orchester einzeln und gemeinsam ein abwechslungsreiches musikalisches Programm. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Für Fragen oder weitere Auskünfte stehen gerne zur Verfügung:

Ralf Boysen

1. Vorsitzender

Tel.: 04661-4092

E-Mail: fwmz-eh@versanet.de

Albert Franz

Musikalischer Leiter und Ausbilder

Tel.: 04665-723

**Eine Spende, ob groß oder klein, wird sehr zu unserer Freude sein!!!**

Zur finanziellen Unterstützung des Musikzuges unsere Bankverbindung:

VR-Bank Niebüll

Blz.: 21763542

Kto.: 6451888

Viele Grüße

**Der Feuerwehrmusikzug Emmelsbüll-Horsbüll**

# Feuerwehr Horsbüll

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Es ist geschafft!

Am 23. Juni 2011 hat die Freiwillige Feuerwehr Horsbüll sich der Prüfung zum Roten Hahn II gestellt.

Abends um 19.00 Uhr versammelte sich unsere Wehr beim Gerätehaus. Die Prüfungskommission, die aus 6 Kreisausbildern bestand, ließ nicht lange auf sich warten. Vor unserem Gerätehaus mussten wir als erstes antreten. Wir waren alle in unserer Ausgehuniform erschienen. Die Ausbilder begrüßten uns und es fand eine Abnahme statt.

Anschließend zogen wir alle unsere Arbeitskleidung an, denn nun begann die eigentliche Prüfung. Im Vorfeld wurden 3 Gebäudeobjekte aus der Gemeinde eingereicht, die bei der Prüfung als Brandgebäude genutzt werden konnten. In der Zwischenzeit begutachteten die Kommission und ich die Brandgebäude und sie entschieden sich für den Hof von Wiebke und Carsten Redlef Volquardsen.

Die Aufgabe war ein Löscheinsatz mit Schwerpunkt Atemschutz zu absolvieren. Im verqualmten Stall wurden 2 Personen (in Form von Puppen) geborgen. Nach dem Löscheinsatz wurde abgebaut und abgerückt. Wir fanden uns dann wieder beim Gerätehaus ein, wo 3 Kameraden Knoten vorführen mussten. Nach einem theoretischen Teil zogen sich die Ausbilder zur Beratung zurück.

Zur Bekanntgabe der Leistungsbewertung mussten wir noch einmal antreten. Wir haben mit sehr gut bestanden. Von 350 zu erreichenden Punkten haben wir 292 Punkte geschafft. Wir haben uns alle riesig gefreut und ich bedanke mich bei meinen Kameraden für den motivierten Einsatz. Bei so viel Ehrgeiz trauen wir uns vielleicht noch mal an den Roten Hahn Teil III. Danken möchte ich auch unseren Frauen, die im Haus alles schön gemacht haben und Salate zum anschließenden Grillen mitbrachten.

# Feuerwehr Horsbüll

Dann haben wir uns am 3. Juli 2011 an den Südwesthörner Sommertagen beteiligt.

Das Wetter war leider sehr windig, sodass wir nur 4 von 6 Kanus zu Wasser ließen.

Leider haben unsere Einheimischen sich nicht so zahlreich blicken lassen.

Die Paddelstrecke der Gäste wurde nicht so lang, da es gegen den Wind schwer war wieder zum Ausgangspunkt zurückzukommen.

Die Gäste nutzten auch das von 2 Kameraden aufgebaute Wasserspiel.

Wenn so etwas weiter bestehen soll, wäre es toll, wenn sich mehr Einheimische zu so einer Veranstaltung einfinden würden. Es ist kostenfrei und trägt zur Erhaltung der Dorfgemeinschaft bei.

Das war´s erst mal!

Ich wünsche Allen einen hoffentlich noch schönen Spätsommer.

Es grüßt Euch herzlich  
Hans Ketelsen

# Hallenflohmarkt in Emmelsbüll-Horsbüll

## TSV Emmelsbüll

In einer Vorstandssitzung des TSV Emmelsbüll kamen wir auf die Idee, unser Schulgebäude einmal anders zu nutzen und beschlossen, wir veranstalten einen Hallenflohmarkt. Und was sollen wir sagen, die Idee kam gut an. Verkäufer aus der ganzen Wiedingharde meldeten sich an und 14 Tage vor dem Flohmarkt war unsere Turnhalle bis zum letzten Platz ausgebucht. Was dann aber am Tag des Flohmarktes geschah, überraschte uns alle. Bei tollem Wetter strömten unzählige kauf- und gucklustige Besucher auf unser „altes“ Schulgelände. Es wurde gefeilscht und gekauft, was das Zeug hält. Bei einer Tasse Kaffee und Kuchen wurde gemütlich geklönt. Ohne unsere fleißigen Helfer wären wir verloren gewesen! Und darum möchten wir **danke sagen an:**

**Unsere Kaffeetanten:** Ingrid Petersen, Karin Gonnsen, Kreske Kröger und Karin Carstensen.

**Unsere Putzfeen:** Helma Rupp und Ute Scheel für die Extraschicht am Sonntag.

**Jürgen Wehking,** dass wir unser Werbeschild bei ihm im Garten aufstellen durften.

**Lorenz Momsen:** Fürs Parkplatz mähen

**Unserem Grillmeister:** Yan Aylanc

**Dem Strommann:** Walter Sieger

**Der Gemeinde Neukirchen:** Toll, dass wir Eure tollen Plakatständer für unsere Werbung nutzen durften!

**Unserem Gemeinderat:** Super, dass ihr so viel Vertrauen in uns hattet und wir den Flohmarkt veranstalten konnten!

**Fazit:** Uns vom TSV hat es Spaß gemacht und wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

# Hallenflohmarkt in Emmelsbüll-Horsbüll TSV Emmelsbüll



# Kinder- und Grillfest

Der Sozialverband Deutschland (SoVD), Ortsgruppe Wiedingharde West mit Hilfe des Vereins Seebrise e.V. hat erstmals in diesem Jahr ein Kinderfest auf dem Hof Gaarde ausgerichtet. Nachdem die Schule geschlossen wurde und damit auch das jährliche Schulkinderfest weggefallen ist, hat der Vorstand beschlossen, als Ersatz ein Kinderfest auszurichten. Alle Kinder der Region waren eingeladen. 97 Kinder mit ihren Eltern, Omas und Opas folgten dieser Einladung und hatten viel Spaß bei einfachen, aber sehr interessanten Spielen. Die Spiele hatten Jugendliche aus der Gemeinde ausgearbeitet und auch vor Ort betreut. Dafür vielen Dank und große Anerkennung.

Am Abend folgte dann, wie schon seit 9 Jahren, ein Grillabend mit viel Musik. Die „Blauen Jungs“, der Chor der Feuerwehren aus Emelsbüll und Horsbüll und der Feuerwehrmusikzug aus Hoyer sorgten bei den ca. 150 Gästen für Kurzweil und eine sehr gute Stimmung.

Alles in allem ein zwar sehr anstrengender Tag für die Ausrichter, aber ein sehr gelungener Tag.





# Kinder- und Grillfest



# Diverses

## Ein voller Erfolg !

Die Männerchöre „Klanxbüller Liederfreunde“ und „Die Blauen Jungs“ aus Emmelsbüll-Horsbüll haben erstmals ein Sommerkonzert organisiert und im Cafe Deichtraum (ehemals Dreiharder Eck) ausgerichtet. Im Wechsel sangen die Chöre je 2 x 6 Lieder, danach noch 2 gemeinsame Lieder und 2 Zugaben. Sehr schmackhafter Kuchen und Kaffee sorgten für das körperliche Wohlbefinden der Gäste. Die Pausen füllte der Emmelsbüll-Horsbüller Bürgermeister als Moderator mit kleinen lustigen Geschichten. Ca. 250 Gäste sparten nicht mit Beifall und hatten ganz offensichtlich einen schönen Sonntagnachmittag.

Günther Carstensen, Vorsitzender der „Blauen Jungs“

## Herzlichen Dank

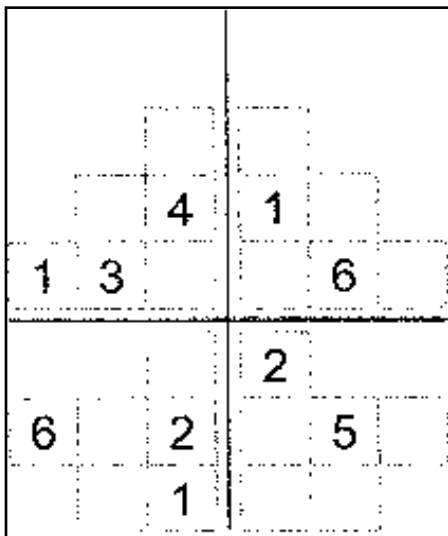
Ingrid Lorenzen, Mitteldeich 5, 25924 Emmelsbüll-Horsbüll hat dem Feuerwehrchor „Die Blauen Jungs“ und dem Sozialverband Ortsverein Wiedingharde West je 100 € gespendet.

**Der Chor und der Sozialverband sagen Ingrid ganz, ganz herzlichen Dank!**

Gunther Gräber, Horsbüll, hat der Seebrise 200 € für das neue Projekt: „An den Herd, fertig, los!“ gespendet.

**Die Seebrise und die Gemeinde sagen Gunther Gräber ganz, ganz herzlichen Dank!**

# Kidoku



**Für Kinder von 5 bis 10 Jahre**

**Regel:**

Die Zahlen von 1 bis 6 so in die leeren Felder eintragen, dass **keine** Zahl doppelt vorkommt:

In den Zeilen, den Spalten und in den 4 mit schwarzen Linien getrennten Bereichen.

Dann die Summe aller **fehlenden** Zahlen bilden. Das ist die Lösung!

Bitte die richtige Lösung bis zum 10. Oktober an die Redaktion senden. Bei mehreren richtigen Lösungen entscheidet das Los über den Gewinn eines Gutscheins von 10 €. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Rätselauflösung Nordseespiegel Nr. 7:**

Mit dem letzten Rätsel taten es sich viele sehr schwer. Mehrere Lösungen gingen bei uns ein:

Warftkind, Windkraft, Windpark.

Welche Lösung ist richtig?

Bente Johannsen, Dorfstraße, hat es gelöst. „**Windkraft**“.

Herzlichen Glückwunsch!

Bente erhält einen Gutschein nach Wahl in Höhe von 10 Euro.

Vielen Dank an alle Einsender.

# Seebrise e.V.

## **Südwesthörer Sommertage**

Am 3. Juli war die Feuerwehr Horsbüll Ausrichter der Südwesthörer Sommertage. Auf dem Programm stand „Kanu-fahren für jedermann“. Trotz des schlechten Wetters fand die Veranstaltung statt und etliche Einheimische und Touristen nahmen das Angebot an. Gefahren wurde auf dem Sielzug und parallel dazu bot die Feuerwehr Horsbüll Wasserspiele am Schleusenhaus an. Ebenfalls wurde dem einem oder anderen das Fahrzeug erklärt. Alle waren sich am Schluss einig. Trotz des Wetters war es ein schöner Nachmittag. Vielen Dank an die freiwillige Feuerwehr Horsbüll.

## **Ferienfreizeit**

Vom 5. bis 15. Juli fand die Ferienfreizeit unter dem Thema „Wikinger“ statt. Viele Kinder und Jugendliche fanden sich ein, um an dem Projekt teilzunehmen. Es wurde gemeinsam gespielt, gebastelt und gekocht. Viele kleine Lager sind aus Holzpaletten gezimmert worden. Kleine Wikingerstühle wurden gesägt, geschliffen und bemalt. Ebenfalls entstand in mühseliger Arbeit eine Ausrüstung bestehend aus Helm und Schild. Sichtbar hatten alle Spaß.

## **Open-Air**

Am 13. August fand das 8te Open-Air in Horsbüll auf dem Gelände des Sonnenhofes statt. 8 Jugendbands stellten ihre Talente unter Beweis. Rund 800 Gäste fanden sich ein um diesen schönen Sommerabend gemeinsam zu verbringen und um den Bands zuzuhören. Bereits eine Woche vorher wurde fleißig gearbeitet. Die Bühne musste aufgebaut werden und etliche Kabel wurden verlegt. Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helfer.

## **Welche Veranstaltungen sind geplant**

Ab sofort wird wieder dienstags ab 14.30 Uhr mit Kindern im Landjugendheim Galmsbüll gespielt, gekocht und gebastelt. Kleine Ausflüge stehen auf dem Programm. Nach den Herbstferien wollen wir wieder mit Kindern und Jugendlichen im Landjugendheim „Theater spielen“. Den genauen Termin werden wir noch bekannt geben. Der Wochentag, ein Donnerstag, steht bereits fest.

# Seebrise e.V.

## **Kindertag in Südwesthörn**

Am 7. August fand in Südwesthörn ein Kindertag statt. Ausrichter war der TSV Emmelsbüll und Juliane Momsen. Eine kleine Hüpfburg und ein Wassermobil wurden aufgebaut. Das Wetter spielte zum Teil auch mit und viele Kinder fanden sich ein. Alle Kinder hatten sichtbar ihren Spaß. Nochmals vielen Dank an den TSV, der spontan als Ausrichter einsprang.

## **Kleidung**

Viele Kinder und Jugendliche wachsen sehr schnell aus ihrer Kleidung heraus. Jedoch ist diese Kleidung noch wieder verwertbar. Wir möchten diese weitergeben.

Bitte rufen Sie uns an. Auch für eine Einrichtung suchen wir Männerunterwäsche und Besteck.

*Projekte leben und sind nur umsetzbar, wenn ein Team und die Finanzen miteinander harmonieren. Für ein neues Projekt bedanken wir uns bei Gunther Gräber für 200 Euro.*

*Es ist schön, dass es Menschen gibt, die die Arbeit der Seebrise unterstützen, ob finanziell oder ehrenamtlich. Super, dass es Euch gibt!!*

*Danke!*

## **Fischereischein**

Im Januar möchten wir wieder in Emmelsbüll-Horsbüll einen Kursus zum Erwerb des Fischereischeines anbieten. Bei Interesse melden sie sich bitte bei uns an.

## **Spiele ohne Grenzen**

Am 4. September soll ein „Spiel ohne Grenzen“ in Südwesthörn stattfinden. Von 14. bis 17.00 Uhr werden mehrer Spiele zu bewältigen sein. Teams können sich bei uns anmelden.

# Feuerwehr Emmelsbüll

Liebe Leserinnen und Leser,

unser Wehrführer Uwe Ingwersen bat mich vor einigen Tagen, den Text für den Nordseespiegel zu schreiben.

Nach kurzem überlegen antwortete ich:  
Ja, das kann ich tun, welchen Text soll ich denn schreiben?

Er antwortete mir, den musst du dir schon selber überlegen!

Auf der Suche nach dem richtigen Text fiel mir die von unserem Festausschuss geplante Rad- und Kanutour ein. Die Tour wurde am 16. Juli für Aktive und Ehrenmitglieder der Feuerwehr und deren Partner veranstaltet. Das Angebot wurde rege genutzt und blieb vom Regen verschont. Wir trafen uns vor dem Gerätehaus und starteten pünktlich um 14 Uhr in Richtung Soholmer Au. Zur Stärkung sorgten Mütter und Ehefrauen für ein reichhaltiges Kuchenbüffet.

Insgesamt war es ein toller Nachmittag.

Da das gute Wetter auch am Abend noch anhielt, stand dem Grillen und gemütlichen Beisammen sein nichts im Wege.

Zum Schluss möchte ich mich auch im Namen meiner Kameraden recht herzlich beim Festausschuss und dem Grillmeister Olaf Christiansen für den tollen Ausflug bedanken.

Bente Johannsen

# Termine

## **4. September in Südwesthörn:**

Spiele ohne Grenzen von 14:00—17:00 Uhr  
Anmeldungen bei Helga Christiansen

## **8. September im Friesischen Gasthof:**

Gemeindevertretersitzung  
Tagesordnung im Internet oder den Aushangkästen

## **9. Oktober:**

Konzert des Musikzuges Emmelsbüll-Horsbüll und dem Blasorchester Uggelharde (Översee) in der Turnhalle der ehemaligen Grundschule ab 15:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen.  
Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

## **Eine Bitte an alle Vereine und Verbände:**

Melden Sie uns alle Ihre öffentlichen Veranstaltungen, wir werden Sie gern bekanntmachen.

Auch auf der Internetseite der Gemeinde gibt es einen Veranstaltungskalender.

Unter der Mailadresse **redaktion@emmelsbuell-horsbuell.net** können sie ihre Veranstaltungen melden.

**Bauernregel für September:**

Warmer und trockener Septembermond  
mit vielen Früchten reichlich belohnt.  
Durch des September heiter'n Blick,  
schaut noch einmal der Mai zurück.  
Bleiben die Schwalben lange,  
so sei vor dem Winter nicht bange.  
Im September große Ameisenhügel -  
strafft der Winter schon die Zügel.  
September schön in den ersten Tagen,  
will den ganzen Herbst ansagen.  
Nach Septembertgewittern,  
wird man im Winter vor Kälte zittern.  
Septemberwetter warm und klar,  
verheißt ein gutes nächstes Jahr.  
Ist der September lind, ist der Winter ein Kind.

**Bauernregel für Oktober:**

Oktober rauh, Januar flau.  
Hält der Oktober das Laub, wirbelt zu Weihnachten Staub.  
Ist der Oktober warm und fein,  
kommt ein scharfer Winter hinterdrein.  
Ist der Oktober kalt,  
so macht er für's nächste Jahr dem Raupenfraß halt.  
Wenn die Bäume zweimal blühen,  
wird sich der Winter bis zum Mai hinziehn.  
Zu Ende Oktober Regen, bringt ein fruchtbar Jahr zuwegen.  
Fällt im Oktober das Laub sehr schnell, ist der Winter bald zur Stell'.  
Nichts kann mehr vor Raupen schützen, als Okobereis in Pfützen.  
Im Oktober der Nebel viel, bringt der Winter Flockenspiel.

Impressum: Herausgegeben vom Verein Seebriese e.V..

Redaktion: Helga Christiansen, Günther Carstensen. Layout: Microsoft  
Publisher 2003 und 2007. Auflage: 330 bis 350.

Anschriften u. verantwortlich i. S. d. Pressegesetzes:

Helga Christiansen, Neuhorsbüller Weg 12, 25924 Emmelsbüll-Horsbüll  
Tel. 04665-403, Mobil 0160-94 96 72 48, Mail: christiansenteam@aol.com  
Günther Carstensen, Wenlihörner Weg 14, 25924 Emmelsbüll-Horsbüll  
Tel. 04665-346, Fax 780, Mail: moorham@wenlihoern.de